

Fortbildungsangebote

des Projektes „MEiFA – Medienwelten in der Familie“

- Das Fortbildungsangebot richtet sich vorwiegend an Pädagog*innen, Erzieher*innen und Mitarbeiter*innen von Kinder-, Jugend- und Familieneinrichtungen.
- Aufgrund der aktuellen Situation beraten wir Einrichtungen zusätzlich, über welche Zugänge und Wege Familien erreicht werden können und stellen digitale Angebote vor. Vor allem im Beratungspaket für Einrichtungen lassen sich auf die Situation angepasste Konzepte entwerfen, mit denen Medienbildung auch in Zeiten der COVID-19-Pandemie gelingen kann.
- Alle Angebote können an die Gegebenheiten der Einrichtung angepasst und individuell zeitlich geplant werden. Generell sind für die Fortbildungen 3-6 Stunden eingeplant.
- Alle Veranstaltungen finden thüringenweit entweder in Ihrer Einrichtung oder in unseren Räumen des Mit Medien e.V. in Erfurt statt.
- An allen Angeboten müssen mindestens 10 Personen teilnehmen. Die maximale Anzahl richtet sich nach den Begebenheiten Ihrer Einrichtung.
- Angebote für die ganze Familie und für Eltern finden Sie auf www.mitmedien.net/meifa



1. Beratungspaket für Einrichtungen

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen, Mitarbeiter*innen, Erziehungsberechtigte, Großeltern, Kinder

Voraussetzung: keine

Wir erstellen mit Ihnen für Ihre Einrichtung ein ganzheitliches Medienkonzept und unterstützen Sie nachhaltig bei der Beratung der Familien vor Ort. Für alle Beteiligten Ihrer Einrichtung, Mitarbeiter*innen und die Zielgruppe, werden hier relevante Informationen zu Medienkonsum, Medieneinsatz und Medienkonzept erarbeitet. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit eine*r Medienpädagog*in und den pädagogischen Kräften vor Ort. In diesem Beratungspaket sind folgende Angebote enthalten: Eine Fortbildung, eine Beratungssitzung, ein Elternabend oder Familienworkshop als Best-Practice-Beispiel sowie die Erstellung nützlicher Materialien für die Umsetzung des Medienkonzeptes in Ihrer Einrichtung.

2. Fortbildung „Aktive Medienarbeit in Thüringer Eltern-Kind-Zentren“

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen in Thüringer Eltern-Kind-Zentren (ThEKiZ)

Voraussetzung: keine

Geräusche-Memory, Daumenkino und Co.: Ob für den Tageseinstieg oder für eine Wochenveranstaltung – in der Fortbildung lernen die Teilnehmenden unterschiedliche und leicht umsetzbare Methoden kennen, wie Medien auch in der eigenen Einrichtung zum Einsatz kommen können. Denn Medienprojekte machen den Kindern nicht nur Spaß, sondern fördern auch Kompetenzen aus unterschiedlichsten Bereichen. In praktischen Übungen soll die Fortbildung zeigen, dass aktive Medienarbeit auch für Familien mit Kindern im Kindergartenalter ganz einfach umgesetzt werden kann – auch ohne teure Technik und ohne großen Aufwand.



3. Fortbildung „Gut beraten! – Familien in der Medienwelt“

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen

Voraussetzung: keine

Diese Fortbildung dient als Einstieg in das Thema Familien in der Medienwelt und gibt einen Überblick, wie sich Mediennutzung im Laufe des Heranwachsens verändern und welche Auswirkungen Medienkonsum für Heranwachsende und die ganze Familie haben kann. Hierbei werden Fachkräfte über Faszinationen und Gefahren von Medien aufgeklärt, sowie ermächtigt das Thema Medienkonsum mit Familien zu behandeln.

4. Fortbildung „Gut beraten! – Familien in der Medienwelt“

Zielgruppe: Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen, Erzieher*innen

Voraussetzung: keine

Diese Fortbildung gibt einen Überblick, wie sich Medienwelten im Laufe des Heranwachsens verändern und welche Methoden für welche Altersgruppe eingesetzt werden können. Die Methoden werden aktiv vor Ort mit den Teilnehmenden ausprobiert und bewertet. Die Veranstaltung setzt sich inhaltlich aus drei Vortragsblöcken zusammen: (1) „Fernseher und Tablet in Kinderhand“ (Vorschulkinder und Medien), (2) „Die Welt der digitalen Medien im Kinderzimmer“ (Grundschulkind und Medien) und (3) „WhatsApp, Zocken & Co.“ (Jugendliche und Medien). Die Gewichtung der Inhalte wird an Zielgruppe und Bedarfe angepasst.





Was ist MEiFA?

Das Projekt MEiFA ist ein Projekt des Mit Medien e.V. und wird gefördert durch das Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie. Seit 12 Jahren unterstützt das Projekt „MEiFA“ Einrichtungen in ganz Thüringen mit seinen aktuellen, bedürfnisorientierten und medienpraktischen Angeboten für die ganze Familie sowie Multiplikator*innen. Mit über 800 Medienprojekten in ganz Thüringen und rund 17.000 erreichten Kindern, Jugendlichen, Eltern, Großeltern und Pädagog*innen hat sich das Projekt MEiFA zur festen Größe der Familienmedienbildung in Thüringen etabliert.

Warum ist Medienerziehung/-bildung in der Familie wichtig?

Digitale Medien wie Smartphone, Computer und Fernseher sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Babys kommen laufend mit Medien in Kontakt. Sie beobachten wie ihre Eltern telefonieren und ahmen die Geräusche eines Klingeltons nach. Dabei überfordern Medien sie. Es ist wichtig, eine behütete (nicht bewahrende) Umgebung zu schaffen, in der Kinder langsam an digitale Medien herangeführt werden. Wenn Kinder lesen können, beginnt die Zeit, in der sie sich selbst ausprobieren wollen und sie erkunden das Internet auf eigene Faust. Hierbei benötigen Kindern einen geschützten Raum, in dem sie sich bewegen können. Jugendliche erwerben in sozialen Netzwerken und digitalen Spielen wichtige Kompetenzen für ihr Leben. Dabei müssen ihre Eltern ihnen Richtlinien geben, um Medien sicher, bewusst und fernab einer exzessiven Nutzung gebrauchen zu können. In diesem Sinne möchte das Projekt „MEiFA“ mit seinen Angeboten Familien bei der Umsetzung der Medienbildung unterstützen.

Wie buche ich MEiFA-Veranstaltungen für meine Einrichtung?

Dazu genügt eine Anfrage per Mail unter der meifa@mitmedien.net oder per Telefon unter der 0361/2218113. Wir beraten Sie gern, welches Projektangebot am besten auf Ihre Einrichtung passt und klären mit Ihnen alle organisatorischen und inhaltlichen Fragen.

Was kostet eine Veranstaltung bei MEiFA?

Alle Veranstaltungen finden mit mobiler Technik thüringenweit in Ihrer Einrichtung statt. Die Grundlage der Kostenkalkulation bildet hier ein Honorarsatz von 80 Euro pro Stunde, der Abrechnung der Fahrtkosten nach Thüringer Reisekostengesetz sowie der Berechnung einer Technikpauschale je nach Technikeinsatz bei den gebuchten Veranstaltungen. Wir arbeiten bedarfsorientiert. Deshalb sprechen Sie uns an und wir entwerfen ein passgenaues Angebot für Ihre Einrichtung. Wir prüfen gern die Finanzierung durch das Landesprogramm Solidarisches Zusammenleben.

